

7. Spieltag, Bezirksliga Donau

Donnerstag, 08.09.2016

1. Mannschaft

SV Sigmaringen - FV Altheim 0 : 4 (0 : 2)



Einwechslungen

(46.) Spies P. für Reck T.
(46.) Störkle M. für Wiest M.
(71.) Wagner M. für Geiselhart F.
(83.) Schwörer J. für Butscher M.

Tore

0 : 1 (21.) Reck T. (FE)
0 : 2 (34.) Gulde J.
0 : 3 (52.) Geiselhart F.
0 : 4 (54.) Gulde J.

Zuschauer 150

Glanzloser, aber wichtiger 4:0 Sieg in Sigmaringen

Beim Wochenspieltag in der Kreisstadt Sigmaringen konnte der FV Altheim einen insgesamt ungefährdeten 4:0 Sieg einfahren. Nach dem glücklosen Unentschieden aus Neufra, ein wichtiger, aber glanzloser Dreier.

Die Partie begann wie erwartet mit defensiv eingestellten Donaustädtern. Die Biberbachkicker taten sich im Aufbau- und Kombinationsspiel schwer. Häufige Abspielfehler und Unkonzentriertheiten sorgten zusehends für Verärgerung beim Altheimer Anhang. Das 1:0 resultierte dann aus einem unstrittigen Strafstoß, nachdem Geiselhart im Sechzehner die hohenzollersche Abwehr zum Tanz bat, Sigmaringens Abwehrspieler jedoch nicht in Stimmung war und den Altheimer Stürmer bei einer flotten Drehung unnötig foulte. Reck verwandelte, auch wenn der Kreisstadtkeeper die Ecke ahnte und nur knapp geschlagen wurde (21. Minute). Das Spiel wurde jedoch nicht besser und hatte nur äußerst mäßiges Niveau. Der einzig wirklich sehenswerte Altheimer Angriff vollendete Gulde in Minute 34 per Schlenzer zum 2:0. Gulde wurde nach ansehnlicher Ballstafette im Strafraum schön freigespielt und schloss überlegt ins lange Eck ab. Unter unermüdlichem Fangsang durch Sigmaringens getreue Edelgroupies kam von den Kreisstädter Jungs indes sehr wenig. Bis der gut gelaunte Unparteiische zur Halbzeit piff, geschah, außer einer unglücklichen Knieverletzung eines Sigmaringers, nichts Erwähnenswertes mehr.

In Halbzeit Zwei ging Altheim zu mehr Pressing über. So wurde gleich zu Beginn der 2. Halbzeit Druck aufgebaut und Münst hatte auf Zuspil von Geiselhart das 3:0 auf dem Schlappen. Münst verzog aber aus aussichtreicher Position. So war es eben Florian Geiselhart, der in der 52. Minute das 3:0 erzielte, indem er ein nicht ganz ideales Zuspil zentral vor dem Gehäuse clever unter Bedrängnis direkt mit links abschloss.

Das Niveau des Spiels steigerte sich nun etwas. Die Lücken in Sigmaringens Defensive wurden größer und Altheim konnte mehrere Angriffe spielen. Oft wurden aussichtsreiche Situationen aber ungenau und überhastet selbst zunichte gemacht.

In der 54. Minute durfte dann Gulde nach einem weiten Einwurf in den Strafraum unbedrängt zum 4:0 einköpfen. Münst hatte den eingeworfenen Ball zuvor mit standhaftem Körpereinsatz schön per Kopf weitergeleitet.

Mit nachlassenden Kräften ergaben sich auf beiden Seiten mehr Räume. Auch der SV Sigmaringen hatte nun einige Abschlüsse, die Wursthorn im Tor aber vor keine Schwierigkeiten stellten. Altheim verzeichnete mit Münst und dem eingewechselten Spieß noch zwei Aluminiumtreffer. Münst setzte sich wiederum im Laufduell gegen zwei hartnäckige Abwehrspieler durch und lupfte unter Bedrängnis über den Torhüter an die Latte. Spieß wurde von Spitzfaden geschickt, verlud kurzer Hand seinen Gegner im Strafraum, schlenzte das Spielgerät aber an den Pfosten.

Schiedsrichter Stefan Knoll hatte das faire Spiel stets im Griff und erwies sich als souveräner und erfrischend umgänglicher Sportsfreund.

Am kommenden Sonntag wird sich Altheim einer echten Herausforderung annehmen und den bislang maximalen SV Bad Buchau begrüßen. Spielbeginn in Altheim ist um 18:00 Uhr.